

Protokoll vom 10. Januar 2019

Zuletzt überarbeitet am 16. Januar 2019 von Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Sven Herdes
Protokollantin: Elisabeth Franz

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:12 Uhr
Sitzungsort: POT/13

Es sind 35 von 40 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Bekanntgabe Ergebnisse schriftlicher Abstimmungen	3
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen	3
1.4. Bekanntmachung des Sitzungsvorstandes	3
1.5. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	4
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	4
2.2. Protokolle des Förderausschusses	4
2.3. Protokolle des Sitzungsvorstandes	4
3. Wahlen und Entsendungen	4
3.1. Wahl Mitglied im Förderausschuss	4
3.2. Wahl Mitglied im Förderausschuss	5
4. Berichte	5
4.1. 4. Quartalsbericht 2016	5
4.2. 1. Quartalsbericht 2017	6
4.3. 2. Quartalsbericht 2017	6
4.4. 3. Quartalsbericht 2017	6
4.5. 4. Quartalsbericht 2017	7
4.6. 1. Quartalsbericht 2018	7
4.7. 2. Quartalsbericht 2018	7
4.8. 3. Quartalsbericht 2018	8
4.9. 4. Quartalsbericht 2018	8

4.10.	Finanzentscheidungen TUUWI	9
4.11.	Bibliothekskommission 29.11.18	10
4.12.	Teeküche / Wohnz-Immer am Campus	11
5.	P190110-01 Akkreditierung der Hochschulgruppe „Studienstiftung“	11
6.	P181129-11 Unverbindliche Prüfungsanmeldung	13
7.	P181129-01 Umweltfreundliche Beschaffung von Papier an den Fakultäten	14
8.	P181129-03 HSG Anerkennung Studentischer Fotoclub	16
9.	P181129-07 Doppelhaushalt Sachsen	16
10.	P181129-09 Anonymisierung von Prüfungsleistungen	17
11.	Geschlossene Sitzung	17
12.	Sonstiges	17
A.	Anhang	18
A.1.	GF-Protokoll vom 17.12.2018	19
A.2.	GF-Protokoll vom 07.01.2019	22
A.3.	Sitzungsvorstands-Protokoll vom 17.12.2018	24
A.4.	Wahlprotokoll Mitglied im Förderausschuss	26
A.5.	Quartalsbericht 4/2018: Lehre und Studium	27
A.6.	Quartalsbericht 4/2018: Personal	33
A.7.	Finanzentscheidung TUUWI	34
A.8.	Finanzantragsformulare TUUWI	39
A.9.	Anerkennungsformular HSG Studienstiftung	49
A.10.	Formular Hochschulgruppe Fotoclub	52
B.	Anwesenheitsliste	55

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen_legislatur_1819.

Die Sitzung fand im Raum POT/13 statt.

1.2. Bekanntgabe Ergebnisse schriftlicher Abstimmungen

Notwendige Mehrheit: $\frac{2}{3}$ -Mehrheit der Mitglieder (lag am 15.11.18 bei 25/37).

Der Antrag P17-06-15-04 Umbenennungsantrag wird mit 24 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung **nicht angenommen**.

1.3. Hinweis zu Finanzanträgen

Verpflichtungen über Ausgaben zu Veranstaltungen können erst nach Bestätigung auf der Sitzung des Studentenrates eingegangen werden. Dies ist mit der Bestell- oder Buchungsbestätigung bei der Abrechnung nachzuweisen.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular zu verwenden.

1.4. Bekanntmachung des Sitzungsvorstandes

Marian: Auf der letzten Sitzung vom 13.12.2018 ist uns ein Fehler unterlaufen. Wir hatten auf der Sitzung das Entsendungsformular des FSRs WiWi als ungültig betrachtet. Auf der Sitzung des Sitzungsvorstandes am 17.12.2018 haben wir dabei die Gründe dargelegt, wie wir zu der Entscheidung gekommen waren. Im Nachhinein hat sich dies nun aber als falsch herausgestellt.

Wir bitten den FSR WiWi um Entschuldigung, dass – auch aufgrund der knappen Zeit – diese Entscheidung so gefällt wurde.

Um zukünftig ähnliche Fehler zu vermeiden, wird von uns das Entsendungsformular entsprechend angepasst werden. Gleichzeitig bitten wir die FSRe aber auch um eine frühere/rechtzeitige Kommunikation, damit ggf. doch bestehende Unklarheiten noch mit genügend Vorlauf zur Sitzung ausgeräumt werden können.

Matthias L.: Die Entschuldigung wird vom FSR angenommen und wir freuen uns, dass das Formular geändert wird.

1.5. Unbestätigte Protokolle

1.5.0. Bereitstellungsverfahren

Die unbestätigten Protokolle werden über eine Freigabe im CloudStore des ZIH zur Verfügung gestellt. Alle Mitglieder des Plenums erhalten mit Eingang der Entsendung darauf Zugriff; zudem kann die Freigabe auch auf die Teilnehmer einer jeweiligen Sitzung zur Kontrolle der richtigen Wiedergabe erweitert werden. Bitte wendet euch dafür an [situation.vorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de).

1.5.1. Protokoll vom 18.10.2018

Wurde in der ZIH-Cloud in einer vorläufigen Version zur Verfügung gestellt.

Robert: Es sind noch Änderungen nötig, wir sollten nochmal drübersehen.

GO-Antrag auf Vertagung von Sebastian Jaster. **Ohne Gegenrede vertagt.**

1.5.2. Protokoll vom 01.11.2018

Wurde in der ZIH-Cloud zur Verfügung gestellt.

Ohne Gegenrede angenommen.

1.5.3. Protokoll vom 13.12.2018

Wurde in der ZIH-Cloud zur Verfügung gestellt.

5 *Matthias L.:* Ich habe vor kurzem folgende Anmerkung noch eingereicht: Unter Begrüßung und Formalia soll bezüglich der Entsendung des FSRs WiWi die Passage „Nils und Matthias widersprechen der Auslegung des Sitzungsvorstandes und untermauern den Willen des FSR
10 WiWi, dass bewusst zu dieser Sitzung neu entsandt wurde.“ Wir können es auch damit beschließen, dass das noch eingearbeitet wird.

Das Protokoll wird unter der Auflage „Einarbeitung von Matthias' Anmerkung“

15 **ohne Gegenrede angenommen.**

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 17.12.2018

Siehe Anhang A.1 ab Seite 19.

20 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.1.2. GF-Protokoll vom 07.01.2019

Siehe Anhang A.2 ab Seite 22.

25 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.2. Protokolle des Förderausschusses

Es war Weihnachten, daher hatte der Förderausschuss nicht getagt.

30 Bitte bewirbt euch noch um Posten im Förderausschuss, da er für die neue Legislatur noch nicht beschlussfähig ist.

2.3. Protokolle des Sitzungsvorstandes

35 2.3.1. Sitzungsvorstands-Protokoll vom 17.12.2018

Siehe Anhang A.3 ab Seite 24.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

40 *Sven übergibt um 19:54 Uhr die Sitzungsleitung an Marian.*

3. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Theresa Vietze, Nora Rilke, Cornelius Zunk vorgeschlagen.

45 Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

3.1. Wahl Mitglied im Förderausschuss

Antragsteller: Cao Son Ta

50 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

Begründung

Liebes Plenum,
55 hiermit bewirbe ich mich zur Wahl in den Förderausschuss. Nachdem ich seit Ende August schon Mitglied des Ausschusses bin, stelle ich mich hiermit für die neue Wahlperiode wieder auf. Mir ist bewusst, dass man als Mitglied des Förderausschusses eine große Verantwortung hat, da man im Auftrag des Plenums eine gewisse Vorentscheidung trifft, die vom Plenum dann entweder angenommen wird oder neubefasst wird. Somit nimmt der Ausschuss eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Entlastung des
60 Plenums an.

65 Zu meiner Person, ich bin aktuell im 3. Hochschulesemester und bin seit August im StuRa aktiv. Dort arbeite ich, neben der Mitgliedschaft im Förderausschuss, in den Referaten „Service und

Förderpolitik“ und „Mobilität“ aktiv mit.
Bei weiteren Fragen könnt ihr mich gerne ansprechen, und bevor die Frage aufkommt, ja ich habe die Finanzordnung und die betreffenden

5 Richtlinien des StuRa gelesen.

Viele Grüße

Cao

Diskussion und Nachfragen

10 Cao Son stellt sich vor: Ich möchte das Plenum gern entlasten. Ich kenne mich ganz gut mit der Finanzordnung aus und bin bereits in den Referaten SuF¹ und Mobilität.

Keine Nachfragen an Cao. Die Wahl erfolgt zusammen mit der Wahl von Sven Herdes.

15 Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.4 ab Seite 26.

3.2. Wahl Mitglied im Förderausschuss

Antragsteller: Sven Herdes

20 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

Begründung

25 Liebes Plenum,
hiermit bewerbe ich mich zur Wahl in den Förderausschuss. Nachdem ich seit geraumer Zeit schon Mitglied des Ausschusses bin, stelle ich mich hiermit für die neue Wahlperiode wieder auf. Mir ist bewusst, dass man als Mitglied des Förderausschusses eine große Verantwortung hat, da man im Auftrag des Plenums eine gewisse Vorentscheidung trifft, die vom Plenum dann entweder angenommen wird oder neubefasst wird. Somit nimmt der Ausschuss eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Entlastung des Plenums an.

35

Bei weiteren Fragen könnt ihr mich gerne ansprechen. Viele Grüße
Sven

Diskussion und Nachfragen

40 Sven stellt sich vor: Ich bin in der Sitzungsleitung

¹Service und Förderpolitik

und Referent SuF. Ich möchte das Plenum entlasten. Ich möchte euch auch dazu auffordern, ebenfalls im Förderausschuss mitzuarbeiten – wir brauchen auch im Falle unserer Wahl noch mindestens zwei weitere Mitglieder, um handlungsfähig sein.

45

Keine Nachfragen an Sven.

Fragen an beide Kandidaten

Keine Nachfragen.

50 1. Wahlgang

Es wurden 35 Stimmzettel abgegeben; auf zwei Stimmzetteln wurde lediglich eine Stimme abgegeben.

55

Cao Son Ta wird mit **28 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 6 Enthaltungen** im 1. Wahlgang gewählt.

Sven Herdes wird mit **27 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 5 Enthaltungen** im 1. Wahlgang gewählt.

60

Beide nahmen die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.4 ab Seite 26.

Marian übergab die Sitzungsleitung zurück an Sven.

4. Berichte

65 4.1. 4. Quartalsbericht 2016

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Sebastian/Robert G. haben noch nichts nachgereicht.

70

Robert L.: Die Berichte fehlen schon sehr lange. Das ist eine Frechheit.

Ich würde dem Plenum empfehlen, die Berichte entweder zu streichen oder die Aufwandsentschädigungen zu streichen.

5 *Christian:* Wir können die Berichte nicht einfach streichen, da wir die Zahlen irgendwann mal bekanntgegeben bekommen sollten.
Sebastian gibt an, dass dies zeitnah geschehen soll.

10 *Sven:* Ich schlage vor, alle Berichte von Inneres zu vertagen.

Hendrik @Sebastian: Kannst du zeitnah genauer definieren?

Sebastian: Nein.

15 **GO-Antrag auf Vertagung** der Berichte de GB Inneres:
Ohne Gegenrede vertagt.

4.2. 1. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

20 *Vertagt.*

Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

25 Nathalie ist abwesend, der damalige GF Paul Höslner ebenso, auch kein anderer GF hat Informationen.

Damit vertagt.

4.3. 2. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

30 *Vertagt.*

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

Alex war da kein GF. Wenn sie nicht eingereicht wurden, wird es vermutlich auch keine geben.
35 Ich schlage eine Vertagung vor.

GO-Antrag auf Vertagung.

Gegenrede von Hendrik: Ich finde, es ist eine

40 Frechheit, dass die Berichte fehlen. Ich kann es verstehen, dass Finanzen Schwierigkeiten in der Beschaffung von Zahlen hat. Aber da fehlen einige Quartale, die auch schon seit Jahren schlampig gehandhabt wurden.

45 Der GO-Antrag wird mit **11 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 11 Enthaltungen abgelehnt.**

Matthias: Wir hatten die Diskussion schon häufiger. Wir sollten als Institution transparent sein. Es gab AE in den Jahren, also muss auch was passiert sein. Ich wäre für eine Fristsetzung.

50 *Diverse Fürsprachen mittels Hand-Shakes.*

Sven: Wollen wir alle nicht aktuellen Berichte vertagen?

Es wird zu dem Schluss gekommen, dass alle nicht behandelbaren Berichte vertagt werden.

55 *Damit vertagt.*

4.4. 3. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Lehre und Studium

60 Es fehlt der Bericht des Referates Sport.

Fabian: Ich habe den Referenten Sport angefragt. Es gibt nur einen Bericht für 2018. Sonst ist anscheinend nichts passiert. Er beantragt auch keine AE, daher ist darüber nichts wiederherstellbar. Ich möchte ihn aber bis nächste Sitzung anfragen, einen Bericht einzureichen.
65

Ohne Gegenrede vertagt.

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

70 Alex war da kein GF. Er kann aus den AE-Begründungen was bis zur nächsten Sitzung zusammenschreiben.

Allgemeine Zustimmung.

Ohne Gegenrede vertagt.

4.5. 4. Quartalsbericht 2017

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

5 Lehre und Studium

Es fehlen die Berichte der Referate QE und Sport.

Fabian: Ich bezweifele, dass etwas passiert ist, aber frag auch da nochmal nach.

10 Ohne Gegenrede vertagt.

Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

Nathalie ist abwesend, kein GF weiß dazu etwas.

15 *Tim:* Ja, das Plenum möchte Berichte sehen. Aber hier wird die GF zu Berichten aus längst vergangener Zeit belastet. Die aktuelle GF war zu diesem Zeitpunkt noch nicht aktiv. Es gibt auch Referenten, die den GFs nicht zuarbeiten. Aus
20 den AE kann jedes Plenumsmitglied diese Berichte erarbeiten.

Robert: Das sollten Leute machen, die davon Ahnung haben. Die GF ist dafür prädestinierter.
25 Wir können auch gern die ehemaligen ewig nerven.

Ohne Gegenrede vertagt.

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

GO-Antrag auf Vertagung von Sven.

30 Ohne Gegenrede vertagt.

4.6. 1. Quartalsbericht 2018

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

35 Lehre und Studium

Es fehlen Berichte der Referate Sport und Qualitätsentwicklung.

Vertagt.

Hochschulpolitik

40 Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

45 4.7. 2. Quartalsbericht 2018

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

Lehre und Studium

50 Es fehlen Berichte der Referate QE und Sport.

Fabian versucht, Leute zu erreichen.

Vertagt.

Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

55 *Vertagt.*

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

Alex wird bis zur nächsten Sitzung etwas erarbeiten.

60 **Ohne Gegenrede vertagt.**

4.8. 3. Quartalsbericht 2018

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

40

Vertagt.

5 Lehre und Studium

Es fehlen Berichte der Referate QE und Sport.

Siehe Q2/2018.

45

Vertagt.

Hochschulpolitik

10 Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

50

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

– Es gab ein sog. World Café.
– Die Bibliothekskommission hat getagt und es gibt auch Bericht.

Darüber hinaus fand ein Gespräch mit der zentralen Studienberatung statt:

Inhaltliche Themen: Anwesenheitslisten und Begrenzung der Prüfungsversuche. Es wurden Berichte an das Rektorat gegeben. Die Rückmeldung war relativ positiv. Es wäre denkbar, eine Gesetzesänderung durchzuführen. Wenn jemand (s)einen Studiengang für ein Pilotprojekt vorschlagen will, gerne an das Referat LuSt wenden.

Wir schreiben aktuell auch ein Übergabeprotokoll für neue zukünftige Mitglieder.

Vollständiger Bericht des Referats:
siehe Anhang A.5 ab Seite 27

55 *Keine Nachfragen.*

15 4.9. 4. Quartalsbericht 2018

Inneres

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

60

Lehre und Studium

20 Es wurde zur Antragsfrist noch kein Bericht eingereicht.

Matthias: Das Referat LuSt² hat seinen Bericht bereits veröffentlicht; ich möchte ihn auch gerne halten.

65

25 *David:* Ich würde darum bitten, dass das in den Sitzungsunterlagen veröffentlicht wird und gerne den Bericht zu Personal sehen.

Berichterstatter: Matthias Lüth (Referent Lehre und Studium)

70

30 Das 4. Quartal war von einem Problem betroffen – das Referat schrumpft personell. Wir sind nur noch zu zweit und haben in nächster Zeit zunehmend weniger Kapazitäten.

Referat Kultur:

Fabian: Es wurde sich getroffen zum Thema 30 Jahre StuRa. Im Oktober diesen Jahres wird dazu ein Fest stattfinden. Unsere Vorgänger haben uns mitgeteilt, dass wir eher anfangen sollten als bei der Feier zum 20-Jährigen Jubiläum. Weitere Infos folgen auf einer der nächsten Sitzungen.

Nachfrage von Christian: Hast du schon einen Termin für das nächste Treffen?

Antwort: Das wird noch ausgedudlet. Die Einladung wird an alle geschickt.

Keine weiteren Nachfragen.

Hochschulpolitik

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

Öffentlichkeitsarbeit

Es fehlt der komplette Bericht.

Vertagt.

35 Was fand statt?

– Es gab den Tag der Lehre.

75

Soziales

Es fehlt der komplette Bericht.

²Lehre und Studium

Vertagt.

Personal

Es wurde zur Antragsfrist noch kein Bericht eingereicht. Der Bericht wird mündlich gehalten.

5 **Berichterstatter:** Tim Rothbarth (Geschäftsführer Personal)

10 *Referat Personal* Es gibt aktuell drei Mitglieder, aber keine Fortschritte, da die Mitglieder beschäftigt sind. Daher ist da auch nichts passiert.

Nachfrage von Cao: Stehen aktuell Themen an?

Antwort von Tim: Es gibt eine Tätigkeitsbeschreibung. Ja, es gibt was zu tun. Es ist ein diffuses Zusammenwirken von vielen Punkten.

15 Geschäftsbereich Personal:
siehe Anhang A.6 ab Seite 33

20 *Tim:* Zum Thema Arbeitsschutz wurde eine Anlassunabhängige Gefährdungsbeurteilung für den StuRa erstellt. Dies war aufgrund der Novellierung des Mutterschutzgesetzes nötig. Das Sachgebiet 4.6 der TU hat dabei geholfen. Der Betriebsärztliche Dienst (Frau Friedmann-Ketzmerick) ist nicht für den StuRa zuständig. Das Gesundheitsmanagement der TU Dresden (Sachgebiet 4.7) möchte sich dennoch mal mit uns treffen. Es soll auch ein studentisches Gesundheitsmanagement geben. Auch für SHK sollte es Bildungsangebote zum Arbeitsschutz geben.

30 Das Weiteren gab es Besprechungen mit den Angestellten des StuRa. Frau Rube-Djomotschkin möchte gerne weiter bei uns arbeiten.

Sonstiges:

35 Unterstützung des GF Finanzen und Inneres bei dessen Tätigkeiten.

Ich habe den Notdienst im Servicebüro gemacht.

70 Büromaterialien im Raum 17 verschwinden von allein; ich bin darüber absolut not amused.

40 *Keine Fragen des Plenums. War auch viel.*

4.10. Finanzentscheidungen TUUWI

Berichterstatter: Martin Baumgarten

Folgende Finanzentscheidungen wurden von der TUUWI gefällt:

P181101-02	Garten SS 2018	6.3.18
P181101-03	Garten: Schild, Hochbeete, Schloss	24.4.18
P181101-04	Material Papierpilz	24.4.18
P181101-05	Einweihungsfeier Baumpflanzung	8.5.2018
P181101-06	Bau neuer Beete	20.5.18

Die Finanzentscheidungen sind hier protokolliert: siehe Anhang A.7 ab Seite 34

Die Finanzantragsformulare sind hier protokolliert: siehe Anhang A.8 ab Seite 39

50 **Diskussion und Nachfragen**

Keine Änderung bezüglich der letzten Sitzungen. #imwestennichtsneues

Sven: Vorschlag zur Vertagung.

Tim: Wir wollen hier die Kenntnisnahme vertagen??

Sven: Es gibt formale Unstimmigkeiten, die noch irgendwie irgendwann mal behoben werden sollen.

60 *Hendrik:* Es sind die üblichen Fehler, die auch Hochschulgruppen machen. Die HSGs müssen dann auch entsprechende Konsequenzen (z. B. Ablehnung des Antrags) in Kauf nehmen, wenn sie nicht in der Beratung waren. Es gab genug Zeit für eine Überarbeitung. Ich verstehe nicht, warum die TUUWI da so mit Samthandschuhen angefasst wird.

Tim: Die TUUWI hat teilautonome Gelder. Im Haushaltsplan ist es so festgelegt worden.

Hendrik: Müssen sie sich dann nicht auch an die gleichen Regeln halten? Wieso hat der Financer noch nichts gemacht?

Sven: Der Financer kann sein Finanzerveto einlegen.

Sebastian (GF Finanzen): Ich kann da gerne ein Veto einlegen. Ich finde ein Veto aber schwach-sinnig, solange es noch auf der TO steht. Ich hab mir die Finanzentscheidungen noch nicht im Detail angeschaut.

Nachfrage von Hendrik: Sind die Gelder schon ausgezahlt worden?

Antwort: Bisläng noch nicht, da hierfür die Kenntnisnahme im Plenum erfolgt sein muss.

Alex: Hat jemand mit der TUUWI darüber geredet?

Sven: Ich habe mich mit der TUUWI zusammengesetzt und die Fehler erklärt. Mir wurde gesagt, dass Ende Dezember eine Überarbeitung eingereicht würde. Ich werde mich nochmal mit ihnen in Verbindung setzen.

GO-Antrag auf Vertagung von David.
Ohne Gegenrede vertagt.

4.11. Bibliothekskommission 29.11.18

Berichterstatter: Matthias Lüth, Stanislaw Bondarew

Protokoll

Leider fehlten im Protokoll vom 31.5.18 Inhalte zum Lizenzmodell, insbesondere nachgelieferte Zahlen zum Archivrecht bei digitalen Publikationen. Diese sollen erneut nachgereicht werden.

Bestandsentwicklung

Weiterhin ist es problematisch, dass es seit 2014 keine Erhöhung des Erwerbungssetats gab, da die Preise der Verlage steigen, dies kann nur durch Nachverhandlungen, Rabatte und Verkleinerung des Angebots kompensiert werden. Nichtsdestotrotz konnte der Bereich Open-Access-Publikation weiterhin vergrößert werden.

Das Bestell- und Auswahlssystem für Monografien an der SLUB befindet sich in einem Veränderungsprozess. Dabei werden weniger Fachreferenten für die Auswahl sorgen und es wird ver-

mehrt auf nutzerorientierte Empfehlungen zurückgegriffen, d.h. dass vor allem zur Zeit für die aktuelle Forschung an der TU Dresden benötigte Werke eingekauft werden. Begründet wird die Veränderung damit, dass sowohl die kurzfristigen als auch die langfristigen Nutzungszahlen höher von so ausgewählten Monografien höher sind. Aus der Kommission wird dabei kritisiert, dass die Aufgabe der Auswahl von Literatur jetzt auf Lehrstühle abgewälzt wird und der sogenannte „vorsorgende Bestandsaufbau“ gefährdet sei.

Im Weiteren werden digitale Beschaffungen debattiert. Insbesondere, aber nicht ausschließlich von studentischer Seite, wird eingefordert, dass vermehrt auf das Archivrecht von elektronischen Medien geachtet werden muss, um sich nicht zu stark in Lizenzabhängigkeiten von Verlagen zu begeben.

Beide Punkte sollen bei der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen werden.

Außerdem werden in der SLUB Projekte wie Blinkist zum MicroReading oder automatisierte Auflagenaktualisierungen bei Monografien beobachtet.

Kosten & Nutzen von eRessourcen

Die SLUB beobachtet die Nutzung von digitalen Fachdatenbanken sowie die damit verbundenen Kosten. Alle Datenbanken haben Festpreise, d.h. eine zusätzliche Nutzung erzeugt keine zusätzlichen Kosten – gleichzeitig verzerrt es die Durchschnittskosten je Nutzung, da die Datenbanken häufig als on-demand-Dienstleistung verwendet werden. Problematisch sind aber insbesondere selten genutzten, sehr fachspezifische Datenbanken, die aber hohe Preise haben.

Die meisten Datenbankangebote sind nicht besonders nutzerfreundlich und eher altertümlich. Auf das Angebot hat die SLUB jedoch keinen starken Einfluss, vor allem wenn bestimmte Datenbanken in einigen wissenschaftlichen Bereichen Quasi-Monopole besitzen.

DEAL

Die SLUB wirkt im Projekt DEAL mit, um bundesweite günstigere Lizenzverträge für elektronische Zeitschriften, insbesondere bei größeren Verlagen zu erhalten. Zum Ende des Jahres laufen nun Übergangsverträge aus und teilweise gibt es keine Anschlussverträge, d.h. das eJournal-Angebot der SLUB ist mittelfristig möglicherweise eingeschränkt, bis bessere Lizenzverträge erreicht werden.

Der übergreifende Gesamtplan ist es, dass mehr OpenAccess publiziert wird. Wichtig ist vor allem, dass alle teilnehmenden Institutionen weiterhin im Rahmen der Verhandlungen zusammenhalten.

Fake Journals

In der jüngeren Vergangenheit gab es vermehrt Berichterstattung zu wissenschaftlichen Publikationen in sogenannten Fake Journals. Auch Wissenschaftler der TU Dresden haben versehentlich in FakeJournals publiziert. Die SLUB kann bei der Auswahl von qualitativ hochwertigen Journals für die eigene Publikation unterstützen.

Diskussion und Nachfragen

Keine Nachfragen.

4.12. Teeküche / Wohnz-Immer am Campus

Tim: Das Zimmer 18 mit integrierter Teeküche ist der Pausenraum der Angestellten. Dort finden regelmäßig Sitzungen und leider auch Saufgelage statt. Dementsprechend sieht es öfter auch aus wie Sau.

Die Hochschulgruppe, die sich mit viel Liebe drum kümmerte, existiert leider nicht mehr. Frau Schwarzkopf hat inzwischen wunderbare Schilder aufgestellt – daraufhin ist es auch kurzzeitig mal ein bisschen besser geworden, bis nun wieder der übliche Wahnsinn ausgebrochen ist. Ich bin für eine Schließung, solange sich niemand für die Instandhaltung kümmert. Andererseits wollen wir auch studentischen Freiraum schaffen.

Ich bitte um freiwillige Studis, die sich kümmern

wollen.

Bitte bei mir melden!

Matthias: Ich habe das erste Mal etwas im Plenum zum Thema Sauberkeit im StuRa gehört. Wie wurde das denn früher gemacht?

Christian: Frau Lippmann hat früher früher einfach irgendwann saubergemacht. Aber die Situation war damals schon die gleiche dreckige.

Kein weitere Redebedarf und keine sonstigen weiteren Berichte.

5. P190110-01 Akkreditierung der Hochschulgruppe „Studienstiftung“

Antragsteller: Erik Gebel

Antragstext

Sehr geehrte Damen und Herren des Förderausschusses des STURA,

wir, die Sprecher, vertreten durch Erik Gebel, der Regionalgruppe der Studienstiftung des deutschen Volkes Dresden-Chemnitz-Freiberg, möchten hiermit gerne einen Antrag für die Akkreditierung der Studienstiftung als Hochschulgruppe der TU Dresden stellen.

Antragsformular:

siehe Anhang A.9 ab Seite 49

Begründung

Die Lokalgruppe der Studienstiftung des deutschen Volkes in Dresden, Chemnitz und Freiberg besteht zum größten Teil aus Studierenden der TU Dresden. Mitglied wird automatisch jeder, der an einem der angegebenen Orte Stipendiat wird. Gebündelt wird das Interesse der Gruppe durch drei Sprecherinnen und Sprecher, die jährlich von der Gruppe gewählt werden. In jedem Semester organisieren wir gemeinsam mit der Gruppe wissenschaftlich/gesellschaftspolitische Veranstaltungen, die nicht nur unseren Stipendiaten offenstehen. Bei kostenlosen Veranstaltungen ist

die Teilnehmerzahl externer Studierender unbegrenzt, bei geförderten und somit von der Studienstiftung selbst finanzierten Aktionen kann jeweils bis zu ein Drittel Externer zugelassen und ebenfalls finanziell bezuschusst werden. Unser Ziel ist es den Zugang zu unseren Veranstaltungen und den Austausch mit anderen Studierenden noch stärker zu ermöglichen. Dabei ist es in unserem jetzigen Zustand oftmals schwierig den Kontakt zu anderen Gruppen herzustellen, als offiziell akkreditierte Hochschulgruppe hätten wir einen stärkeren institutionellen Status und könnten noch besser auf andere zugehen.

Darüber hinaus stellte unsere Anerkennung eine win-win-situation für alle Studierende dar: Uns wäre es vereinfacht möglich an Materialien sowie vor allem Räumlichkeiten auf dem Campus der TU Dresden zu kommen, wovon nicht nur die Stipendiatenschaft sondern herzlich gerne auch alle anderen Studierenden profitieren können.

Diskussion und Nachfragen

Erik stellt die Hochschulgruppe vor. Es gibt zwei Benefizkonzerte pro Jahr in der Slub. Nicht nur Stipendiaten der Studienstiftung können dazu kommen. Sie wollen sich vernetzen und Räumlichkeiten einfacher bekommen. Sie brauchen wahrscheinlich keine finanzielle Unterstützung durch den StuRa.

Nachfrage von Robert: Zum Teil „Man wird automatisch Mitglied...“: Kann ich auch ohne Stipendium Mitglied werden?

Antwort: Man wird automatisch Mitglied, aber jeder kann Stipendiat werden. Es gibt dafür verschiedene Möglichkeiten zur Mitgliedschaft: Schulvorschlag, Vorschlag durch Prüfungsamt, durch Prof. oder auch Gewinn in verschiedenen deutschen Bildungswettbewerben.

Nachfrage von Robert: Ihr habt angegeben, dass ihr 228 Mitglieder seid. Wie viele sind davon etwa aus der TU?

Antwort: geschätzt etwa 80 %.

Cao: Ich finde, dass nicht jeder kann Mitglied werden kann. Und das widerspricht unserer

Ordnung. Damit sehe ich sie als nicht anerkenbar an.

Erik: Jeder kann sich selbst bewerben. Das habe ich vergessen zu sagen. Damit kann jeder Mitglied werden.

Matthias: Man kann von Stipendien halten was man möchte. Ich spüre hier eine ablehnende Meinung im Plenum. In der Theorie kann aber jeder Mitglied werden. Welche besonderen Rechte hat denn eine Hochschulgruppe schon außer Räumlichkeiten zu nutzen?!

Alex: Das ist eine Richtlinie. Von der kann auch abgewichen werden. Der Sinn der HSG ist es, Veranstaltungen für alle Studis zu organisieren. Die Diskussion über Formalia ist unnötig, wir verlieren nichts mit der Anerkennung der HSG.

Leandro: Es scheint formal keine Gründe dagegen zu geben. Man kann von der HSG halten was man will. Wir können nur verlieren, wenn wir sie nicht anerkennen.

Matthias: Ich möchte noch richtigstellen, dass unsere Richtlinie nicht voraussetzt, dass alle 35.000 Studierenden Mitglied sein können müssen.

Nachfrage von Hendrik: Inwieweit nimmt die Studienstiftung Einfluss auf euch?

Antwort: Die Orga der Lokalgruppe ist in drei Sprecher aufgliedert. Diese Struktur ist vorgegeben und das ist der einzige Einfluss. Bei den Veranstaltungen müssen wir keiner Ideologie oder Richtlinie folgen.

Robert: Der ehemalige Förderausschuss hat immer bei politischen und religiösen HSGs nachgefragt, ob sie auch für Mitglieder anderer Parteien oder Religionen offen sind. Ich finde es nicht richtig, da die HSG nicht für alle offen ist.

Christian: Ich finde keinen Passus in der Richtlinie, der es verbietet, sie anzuerkennen.

Nachfrage von Hendrik: Sind die Sprecher von den Mitgliedern gewählt? Wird noch eine Bestätigung aus Bonn gefordert?

Antwort: Jedes Mitglied der Lokalgruppe ist voraussichtlich noch in der nächsten Legislatur da sind kann sich zur Wahl stellen und wählen. 45

5 Paul: In der Ordnung steht nichts davon, dass wir sie nicht anerkennen dürfen. Man muss sich nicht am alten FöA orientieren. Die Richtlinie ist zu überarbeiten. Diese Diskussionen ist hier nicht sinnvoll.

10 Sebastian: Die Richtlinie wird anscheinend unterschiedlich ausgelegt. Diese Auslegung wurde die letzten Jahre so gehandhabt. Warum diskutieren wir hier über eine Ordnungsauslegung? Ich halte eine ewig wiederkehrende Diskussion nicht für sinnvoll.

15 **GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Beschlussfassung** von David.

Gegenrede von Hendrik: Das hier ist ein Präzedenzfall. Wir müssen darüber diskutieren. Der GO-Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 17 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen abgelehnt.** 20

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste von David.

25 Gegenrede von Hendrik: Ich möchte darüber diskutieren. Es ist ein Präzedenzfall. Der GO-Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 14 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen abgelehnt.**

30 Antragsteller: Jeder kann Veranstaltungen mit uns organisieren. Man ist nur nicht Mitglied der Lokalgruppe Dresden-Chemnitz-Freiberg.

35 Nils: Diese Grundsatzdiskussion sollte geführt werden. Die Auslegung ist nicht eindeutig. Neue Legislaturen müssen nicht wie die vorangegangenen agieren.

70 Sven: Wir befinden uns im TOP zur Anerkennung der HSG Studienstiftung. Eine Grundsatzdiskussion wäre ein eigener TOP, den man explizit vorbereiten kann und sollte.

40 Nachfrage von Hendrik: Wenn ihr die Sprecher gewählt habt, muss Bonn diese bestätigen? 75
Antwort: Nein.

Cornelius: Der Kernaspekt bei der Anerkennung ist: Gibt es einen Mehrwert für die Allgemeinheit der Studierenden?

Weitere angezeigte Redebeiträge wurden zurückgezogen, sodass die Redeliste leer war.

HSG-ANERKENNUNG

P190110-01 Akkreditierung der Hochschulgruppe „Studienstiftung“

Ohne Gegenrede angenommen.

50 Die Versammlungsleitung bestimmt eine zehnmünütige Pause bis 21:25 Uhr zum Durchlüften etc. Außerdem werden alle anwesenden Mitglieder, die auch im alten Plenum stimmberechtigt waren, gebeten, noch an den schriftlichen Abstimmungen vom 13.12.2018 teilzunehmen.

Es geht pünktlich um 21:31 Uhr weiter...

55 6. P181129-11 Unverbindliche Prüfungsanmeldung

Antragsteller: Paul Senf, Referat Lehre und Studium

Antragstext

60 Der StuRa spricht sich bei Erbringung von Prüfungsleistungen, insbesondere bei Klausuren, gegen eine vorherige verbindliche Anmeldung aus. Er beauftragt das Referat LuSt ein Konzept auszuarbeiten, wie der Prüfungsbetrieb mit den verschiedenen Prüfungsformen an der TU Dresden ohne verbindliche Anmeldungen durchgeführt werden kann und diese mit den entsprechenden Stellen an der Uni zu diskutieren. 65

Begründung

70 Eine verbindliche Anmeldung bringt weder Vorteile für Verwaltung, Studierende oder Lehrende. Eine effektive Prüfungsplanung seitens der Universität ist mit jahrelangen Erfahrungswerten, Einschätzungen der Lehrenden aufgrund der Teilnahme an Veranstaltungen oder auch einer unverbindlichen Prüfungsanmeldung problemlos zu bewerkstelligen. Den Studierenden

kann es somit nicht aufgrund von Formfehlern 45
versagt werden an einer Prüfung teilzunehmen,
zu der sie fachlich in der Lage wäre sie zu erbrin-
gen. Sie müssten sich seltener vom Arzt krank
5 schreiben lassen und könnten individuell kurz-
fristiger entscheiden zu einer Prüfung anzutren-
ten oder nicht. Somit gibt es ihnen die Chance
ihr Studium flexibler zu gestalten.

Diskussion und Nachfragen

10 *Paul:* Ich freue mich, dass wir nun den ers-
ten inhaltlichen TOP dieser Sitzung aufrufen.
Der Antrag behandelt die unverbindliche Prü-
fungsanmeldung mehrere Monate vor der Prü-
fung. Die bisherige Begründung der Uni: Kapa-
15 zität abschätzen. Aber z. B. bei uns in der Mathe-
matik ändern sich die Studierendenzahlen über
die Jahre nicht so stark. Daher unser Vorschlag:
Erst zur Prüfung erfolgt die verbindliche Anmel-
dung.

20 Vorteile: Wenn man einen Tag vor der Prüfung
krank wird, kann man einfach nicht zur Prüfung
gehen und der Versuch wird nicht gezählt. Auch
wenn man 9 Prüfungen schreiben muss, ist es
unsinnig, sich Monate vorher anzumelden; bei
25 mündlichen Prüfungen ist das natürlich schwie-
riger.

Britta: Ich komme vom Lehramt. Wir haben zwei
Anmeldezeiträume.

30 *Ben:* Fürsprache. Ich finde, das ist eine super
Idee. Wie ist das bei Protokollen etc.?

Paul: Das wäre mehr für mehrere Prüfungsver-
suche. Es soll noch ein Konzept ausgearbeitet
werden.

Alex: Fürsprache.

35 *David:* Es wurde vorhin gesagt, das Referat leidet
unter Personalmangel.

Nachfrage: Wer kümmert sich dann darum?

Antwort: Im schlimmsten Fall liegt das jetzt ein
halbes Jahr auf Eis.

40 *Nachfrage von Nils:* Kann man zur Prüfung kom-
men, wenn man unangemeldet ist?

Antwort von Paul: Man muss jedem Mensch der
angemeldet ist, einen Platz geben. Wenn jemand
unangemeldet kommt, ist das schwierig.

Franz: Bei uns variieren die Studierendenzahlen
stark. Damit gibt es mit technischen Problemen
eine eingeschränkte Raumvergabe. Eine Anmel-
dung einen Monat vorher ist gut für den Studi-
enfortschritt.

50 *Paul:* Ja, es kann sein, dass es in manchen Stu-
diengängen solche Probleme gibt. Mit diesem
Antrag ändert sich aber nichts an der Raumver-
gabe. Mit der unverbindlichen Voranmeldung
wird weiterhin planbar sein, wie viele Menschen
55 mitschreiben wollen und auf dieser Basis kön-
nen die Räume geplant werden.

**GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofor-
tige Abstimmung** von David: Wir sollten Paul
nicht ausbremsen. Paul soll doch den Arbeits-
auftrag bekommen und sich Gedanken machen
dürfen, wenn er will.

60 Der GO-Antrag wird mit **30 Ja-Stimmen /
2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenom-
men.**

ABSTIMMUNG

P181129-11 Unverbindliche Prüfungsan- meldung

Gegenrede von Franz: Formal.

Der Antrag wird mit **31 Ja-Stimmen /
3 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen ange-
nommen.**

7. P181129-01 Umweltfreundliche Beschaffung von Papier an den Fakultäten

70 **Antragsteller:** Cornelius Zunk und Aurobindo
Munikoti

Antragstext

75 Der Stura möge beschließen, dass der Anteil an
Recyclingpapier frei wählbarer Qualitätsstufe an
den Anteil in öffentlichen Verwaltungsstruktu-
ren angeglichen wird. Nach dem Erreichen der
Angleichung soll es zu einer progressiven Stei-
gerung des Recyclingpapieranteils jedes Jahr um

5% bis hin zum vom Umwelt Bundesamt vorgegebenen Wert von mindestens 90% kommen.

Begründung

Schützt die Wälder

- 5 Für die Herstellung von Recyclingpapier muss kein einziger Baum fallen, da es aus 100% Altpapier besteht. Das ist nicht nur gut für die Wälder, sondern auch ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt, da so der Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen erhalten bleibt.

Schützt das Klima und die Ressourcen

- 15 Auch in Sachen Klimaschutz schneidet Recyclingpapier als „Klassenbester“ ab und ist ökologisch besser als Papier, das aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt (z. B. FSC): Wer bei Collegeblock, Heft und Co. auf den Blauen Engel statt auf Frischfaserpapier setzt, sorgt für rund 60 % weniger Energie- und bis zu 70 % weniger Wasserverbrauch bei der Produktion von Papiererzeugnissen.

Schützt Deine Gesundheit

- 25 Papier mit dem Blauen Engel schützt nicht nur die Umwelt, sondern auch Eure Gesundheit: Der Blaue Engel garantiert, dass zur Herstellung keine giftigen Chemikalien oder Zusatzstoffe verwendet wurden.

- 30 Dies sind nur einige von vielen Argumenten für Recyclingpapier. Weitere spannende Informationen rund um das Thema Recyclingpapier findet ihr im Download-Bereich.

Quellen:

<https://www.umweltbundesamt.de/papier-druckerzeugnisse#textpart-1>

- 35 <https://www.blauer-engel.de/de/aktionen/chulstart-mit-recyclingpapier/umweltvorteile-von-recyclingpapier>

Diskussion und Nachfragen

Änderungsantrag 1 von Cornelius Zunk

Ersetze den Antragstext wie folgt:

Der StuRa wirkt darauf hin, dass die Fakultäten der TU Dresden mehr Recyclingpapier einsetzen. Ziel ist es, dass Recyclingpapier freiwählbarer Qualitätsstufe in der Höhe des zurzeit bestehenden Anteils in anderen öffentlichen Verwaltungsstrukturen angeglichen wird. Sollte dieser Anteil erreicht werden, wirkt der StuRa im Weiteren daraufhin, dass durch jährliche Steigerung ein Anteil von mindesten 90 % erreicht wird.

- 40 *Der Änderungsantrag 1 wird übernommen.*

Cornelius: Es muss an den Fakultäten durchgesetzt werden, das geht nicht uniweit. Der StuRa soll aber einen Anstoß geben.

- 45 *Tim:* Der Antrag ist sinnvoll, aber aktuell nutzen wir im StuRa selbst noch kein Recycling-Papier und das wird sich aufgrund unserer der Kostenstruktur vermutlich auch nicht ändern.

Robert: Die ganze StuRa-Baracke besteht aus Recycling-Papier.

- 50 *Gelächter allerorten.*

Cornelius @ Tim: Könnt ihr nicht den Anbieter fragen? Die Kosten sind eigentlich geringer.

Frage von Cao: Wie können wir da als StuRa auf die Fakultäten einwirken?

- 55 *Alex:* Ja, wir können die TU damit nicht dazu verdonnern, aber wir können positiv auf die Fakultäten einwirken. Wir verlieren mit der Annahme nichts.

- 60 *Hendrik:* Meines Wissens drucken schon einige FSRe auf Recycling-Papier. Die TUUWI wäre an sich dafür zuständig.

Cornelius: Mit der TUUWI funktioniert das leider nicht. Es muss über die Fakultätsräte laufen auf einem offizielleren Level laufen.

- 65 *Cordelia:* Es kostet nichts, da mal als FSR nachzufragen.

David: Der Antrag hat keine großen Auswirkungen. Eine Entscheidung wäre aber wünschenswert.

Cornelius: Bitte sprecht dieses wichtige Thema mit in den Gremien an, in denen ihr seid! 300 kg Einsparung an neuem Papier entspricht dem Energiebedarf eines Menschen in einem Jahr.

- 5 *Robert:* Deine Gruppe ist doch in allen möglichen Fakultäten. Stellt doch Anträge an die Fakultätsräte, da ist jeder Studierende antragsberechtigt.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung von David.

- 10 Der GO-Antrag wird mit **33 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen angenommen.**

ABSTIMMUNG

P181129-01 Umweltfreundliche Beschaffung von Papier an den Fakultäten

Gegenrede von Robert: Formal.
Der geänderte Gesamtantrag, vgl. Änderungsantrag 1, wird mit **27 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen angenommen.**

8. P181129-03 HSG Anerkennung Studentischer Fotoclub

15

Antragsteller: Martin Weih

Antragstext

der Studentische Fotoclub möchte sich auch dieses Semester gerne wieder als offizielle Hochschulgruppe anerkennen lassen.

20

Im Anhang befindet sich der ausgefüllte Antrag, siehe Anhang A.10 ab Seite 52

Begründung

Der SFC bietet den Studenten die Möglichkeit sich künstlerisch und technisch im Bereich der Fotografie weiterzuentwickeln sowie das Clubbeigene Fotostudio und die Dunkelkammer zu verwenden.

25

³Studentenwerk

Da wir gerne noch mehr Leuten die faszinierende Welt der Fotografie zeigen wollen wäre eine erneute Anerkennung als HSG von Vorteil, da man dadurch noch sichtbarer für die Studenten wird.

30

Diskussion und Nachfragen

35

Sven: Die HSG wurde zwischenzeitlich schon im FöA anerkannt. Möchte sie jemand aberkennen?

GO-Antrag auf Nichtbefassung von Sven.

Gegenrede von Cao: Formal.

40

Der GO-Antrag wird mit **33 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen.**

Der Antrag wird damit nicht (neu)befasst und die HSG bleibt weiterhin anerkannt.

45

9. P181129-07 Doppelhaushalt Sachsen

Antragsteller: Mathias Lüth

Kein Antrags-/InfoToptext eingereicht.

Diskussion und Nachfragen

50

Matthias: Wir leben im Bundesland Sachsen. Es gibt einen Haushalt. Dabei wurden Gelder für das StuWe³ verdreifacht. Ich möchte die ÖA des StuRa loben.

55

Robert: Der Haushalt des StuWe wurde immer beschnitten, kommt es dort auch zu einer Erhöhung?

Matthias: Das Loch ist gestopft. Es wird zu keinen Senkungen mehr kommen und eine Steigerung ist möglich.

60

Keine weiteren Nachfragen.

10. P181129-09 Anonymisierung von Prüfungsleistungen

Antragsteller: Fabian Köhler

Antragstext

5 Der StuRa setzt sich dafür ein, dass schriftliche Prüfungsleistungen an der TU Dresden in Zukunft anonymisiert durchgeführt werden. Es soll auf alle Angaben, die Rückschlüsse auf die Prüflinge zulassen, verzichtet werden. Darunter fallen unter anderem der Name, die Matrikelnummer, das Fachsemester und der Studiengang.

15 Für die Anonymisierung muss ein System individueller Identifikationsnummern eingeführt werden, welche nur dem Prüfungsamt und dem Prüfling bekannt sind.

20 Bei z.B. Seminararbeiten in/mit kleinen Gruppen/individuelle Themen/starker Betreuung ist es verständlich, dass dem:der Prüfer:in/Betreuer:in bewusst ist, welcher Prüfling hinter welcher Abgabe steckt. Die Anonymisierung soll nicht dafür sorgen, dass solche Veranstaltungskonzepte unmöglich werden.

Für die Bearbeitung des Themas soll das Referat Lehre und Studium beauftragt werden.

25 Begründung

Die Bewertung von Prüfungsleistungen muss vom Korrekturpersonal neutral anhand der sachlich-inhaltlichen Kriterien vorgenommen werden. Da Studierende und Korrekturpersonal nur Menschen sind kann es sein, dass die Korrektur aufgrund von Biases verzerrt wird.

Ein Bias kann unbeabsichtigt auftreten zum Beispiel aufgrund von:

- Name
- 35 • Herkunft
- Geschlecht
- persönlicher Beziehungen (positiver und negativer Natur)
- Studiendauer

40 Für die Studierenden hat die Anonymität dem Vorteil, dass sie davon ausgehen können, dass ihre Leistung fair und sachlich bewertet worden. Außerdem müssen sie nicht befürchten es sich vor der Prüfung mit dem:der Prüfer:in zu „verschmerzen“. Auf eine genaue Auflistung der einzelnen schriftl. Prüfungsformen soll verzichtet werden, da diese sonst exorbitant anwachsen würden.

45 Diskussion und Nachfragen

50 Fabian freut sich, dass der Antrag schon im Januar behandelt wird und stellt ihn vor.

Britta: Es gibt nachgewiesene Fälle des Einflusses von Anwesenheit in die Prüfungsbewertung.

55 *Sven:* Ja, das haben wir auch gehört. Eine Anonymisierung führt entsprechend zu mehr Fairness.

ABSTIMMUNG

P181129-09 Anonymisierung von Prüfungsleistungen

Ohne Gegenrede angenommen.

11. Geschlossene Sitzung

60 Die geschlossene Sitzung dauerte von 22:06 Uhr bis 22:10 Uhr.

12. Sonstiges

65 *David:* Wenn diese Sitzung vorbei ist, könnten wir uns dann mal mit der GF unterhalten, wie man die Arbeitsatmosphäre verbessern könnte. Die Stimmung im StuRa ist teilweise etwas vergiftet. Man könnte auch über die Sache mit den Berichten klären.

5 *Marian:* Wir sollten uns feiern, dass wir zum ersten Mal seit gefühlt über 2 Jahren⁴ den Punkt „Sonstiges“ wieder mal auf einer Sitzung aufrufen können und nun auch noch weit vor 23:00 Uhr fertig werden.

Tim: Alle Menschen in dieser Sitzung sind Zeugen dieses historischen Ereignisses.

#wirwarendabei

BESONDERHEIT

Sonstiges

Die Sitzung endete regulär um 22:12 Uhr.

.....

Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

10

Versammlungsleiter: Sven Herdes

Protokollantin: Elisabeth Franz

A. Anhang

⁴*Anmerkung des Protokolls:* In den vergangenen drei Jahren wurde der TOP Sonstiges nur sehr selten, bzw. seit etwa zwei Jahren lediglich noch auf Sondersitzungen aufgerufen. Die letzte ordentliche Sitzung (ausgenommen Sondersitzungen), welche mit Abarbeitung aller Tagesordnungspunkte vor dem festgelegten Sitzungsende um 23 Uhr endete, fand am 07.01.2016 statt. Diese Sitzung hatte 15 TOPs und endete 21:41 Uhr; [Link zum Protokoll](#).

Studentenrat der TU Dresden



Protokoll der GF-Sitzung vom 17.12.2018

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	
Sebastian Jaster	Finanzen und Inneres	Anwesend
Nathalie Schmidt	Hochschulpolitik	Entschuldigt
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
Alexander Busch	Öffentlichkeitsarbeit	Anwesend
Tim Rothbarth	Personal	Entschuldigt
N.N.	Soziales	Unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	Anwesend
Sven Herdes	Service und Förderpolitik	Anwesend
Daniel Duschik	Mobilität	Anwesend
Marian Schwabe	Struktur	Anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Adrian Neef	Politische Bildung	
Georg Rennert	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Matthias Lüth	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	
Lutz Thies	Öffentlichkeitsarbeit	
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	
N.N.	Ausländische Studierende	Unbesetzt
N.N.	Integration behinderter und chronisch kranker Studierender	Unbesetzt



Protokoll der GF-Sitzung vom 17.12.2018

Claudia Meißner	Soziales	
Christian Soyk	Studentenwerk	
N.N.	Studieren mit Kind	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

Gäste:

Protokoll: Sebastian Jaster

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Die Sitzung ist mit drei von fünf anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig.

1. G181217-01 Anfrage Wohnzimmer IDA

Die Initiative „In Dresden ankommen“ möchte gerne das Wohnzimmer im kommenden Jahr für einen ihrer Hausaufgabentreffs an der Universität nutzen. Dieser findet bisher in einem tristen Seminarraum statt und soll in eine etwas gemütlichere Umgebung kommen. Da das Wohnzimmer Anfang des kommenden Jahres „renoviert“ werden soll und Tim hier federführend ist, lässt sich auf dieser Sitzung keine Aussage darüber treffen.

Ohne Gegenrede vertagt.

2. G181217-02 Mail von Frau Schwarzkopf

Termine:

- 10. Januar 2019: UNI LIVE

- 26. Januar 2019: Ehrenamtsfest der Bürgerstiftung im Kulturpalast

- 30. März 2019, 10 – 15 Uhr: Messe Studienstart im Rathaus Dresden, Goldener Saal, Anmeldung ist vorbei. Keiner weiß ob wir angemeldet sind.

3. G181217-03 Änderung der Materialverleihliste

Die Soundanlage Bollywood soll von der Verleihliste gestrichen werden.

Ohne Gegenrede angenommen.



Protokoll der GF-Sitzung vom 17.12.2018

4. **G181217-04 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen**

Lehre und Studium:

- Es gab ein Treffen des Rf. Kultur. Es wurde über „30 Jahre StuRa“ geredet und einige Ideen wurden gesammelt. Es soll zeitnah eine Zusammenfassung des ersten Treffens und ein weiteres Treffen mit den FSRä geben. Erste Ideen sind eine Ausstellung, ein Festempfang, ein Spieleabend oder eine Party. Es gab auch noch viele weitere kleinere Ideen.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Alex hat sich mit zwei Studierenden der Berufsschulpädagogik getroffen. Sie wollen für eines ihrer Module eine Exkursion in den StuRa planen. Alex wird sich darum kümmern.

Finanzen und Inneres:

nichts.

5. **G181217-05 Rundmail Nextbike Umfrage**

Da bei der letzten Rundmail die redaktionellen Änderungen etwas überhandgenommen haben, werden bei dieser keine nachträglichen redaktionellen Änderungen mehr zugelassen.

Ohne Gegenrede gecleart.

6. **Geschlossene Sitzung**

7. **Sonstiges**

Die Universität hat seit einigen Tagen ein Testsystem für ShareLatex laufen. Es wird vorgeschlagen die FSRä darauf hinzuweisen damit auch für die Universität ausreichend Testdaten vorliegen. Matthias Z. wird dazu eine vorbereitete Mail an die GF schicken.

Studentenrat der TU Dresden



Protokoll der GF-Sitzung vom 07.01.2019

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	
Sebastian Jaster	Finanzen und Inneres	Anwesend
Nathalie Schmidt	Hochschulpolitik	Anwesend
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
Alexander Busch	Öffentlichkeitsarbeit	Anwesend
Tim Rothbarth	Personal	Entschuldigt
N.N.	Soziales	Unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	
Sven Herdes	Service und Förderpolitik	
Daniel Duschik	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	Anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Adrian Neef	Politische Bildung	
Georg Rennert	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
Matthias Lüth	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
Sebastian Schmidt	Qualitätsentwicklung	
Lutz Thies	Öffentlichkeitsarbeit	Anwesend
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	
N.N.	Ausländische Studierende	Unbesetzt
N.N.	Integration behinderter und chronisch kranker Studierender	Unbesetzt



Protokoll der GF-Sitzung vom 07.01.2019

Claudia Meißner	Soziales	Anwesend
Christian Soyk	Studentenwerk	
N.N.	Studieren mit Kind	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

Gäste: Elisabeth Franz

Protokoll: Sebastian Jaster

Beginn: 13:12 Uhr

Ende: 13:19 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Die Sitzung ist mit vier von fünf anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig.

1. G190107-01 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

- Öffentlichkeitsarbeit:

Es gibt Liegestühle demnächst gibt es ein erstes Planungstreffen dazu. Es werden noch Helfer für Uni Live am Donnerstag gesucht.

Aus den restlichen Geschäftsbereichen gibt es nichts Aktuelles.

2. Ordnung FSR Phil

Alex hat die Ordnung vorbereitet. Da die Ordnungen im Gesamten schon über 10 Jahre alt sind, sollten sie im Gesamten nochmal überprüft werden. Dies war Alex nicht bewusst er wird sich nochmal dransetzen.

Ohne Gegenrede vertagt

3. Sonstiges

-



Sitzungsprotokoll der Sitzung des Sitzungsvorstandes vom 17.12.2018

<p>Anwesende: Marian Schwabe (RF Struktur), Sven Herdes, Lukas Keller, Robert Lehmann Versammlungsleitung: Lukas Keller Protokoll: Robert Lehmann Beginn: 16:42 Uhr Ende: 17:45 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Feierliche Begrüßung zur Sitzung mit Schellenringen von 12 Rentieren. Wir begrüßen alle Mitglieder des Sitzungsvorstandes. Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse des Sitzungsvorstandes erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	<p>Marian, Sven, Lukas und Robert</p>
<p>2. Entsendung FSR Wirtschaftswissenschaft (FSR Wiwi) Ausgangslage: Vom FSR Wiwi wurde etwa gegen 11:25 Uhr am 13.12.18 im Servicebüro ein Entsendungsformular eingereicht. Der Referent Sturktur interpretierte dieses erst ab neuer Legislatur 2018/19 mit Sitzungsbeginn am 10.01.19 als gültig. Laut Ordnung ist es seine Aufgabe die Entsendungsformulare auf Gültigkeit zu überprüfen. Der FSR Wiwi erklärte auf der Sitzung am 13.12.18, dass dieses Formular für die letzte Sitzung am 13.12.18 gelten soll. Nachträglich wurde vom FSR Wiwi ein Protokollauszug ihrer konstituierenden Sitzung per Mail an den Sitzungsvorstand versendet. Dies geschah ca. um 20:46 Uhr zu diesem Zeitpunkt hatte der Sitzungsvorstand jedoch schon die Nichtanerkennung beschlossen (siehe StuRa-Sitzungsprotokoll vom 13.12.18, Stichwort Beratungspause um ca. 20:00 Uhr). Begründung der Entscheidung: Der Referent Struktur interpretierte das Entsendungsformular als ungültig, da viele andere FSRe ihre Entsendungen für die kommende StuRa Legislatur schon eingereicht hatten und diesen FSRen bewusst war, dass die alten Vertreter noch für eine Sitzung entsandt sind. Zudem fiel auf, dass auf dem Formular die</p>	<p>Marian, Sven, Lukas und Robert</p>



<p>Unterschriftenfelder nur von einer Person ausgefüllt waren. Dies warf das Problem auf, dass es sich zudem noch um keine rechtsgeschäftliche Erklärung handelt, die nach unserer Auffassung nötig ist.</p> <p>Leider erreichte uns der Protokollauszug erst um 20:46 Uhr, zu diesem Zeitpunkt war eine Änderung der Stimmrechte, trotz Erhalt des konkreten Beschlusstextes, nicht mehr möglich.</p> <p>Verbesserungsvorschlag: Auf dem Formular soll sowohl Legislatur, als auch die Unterschriftenfelder bearbeitet werden, um solche Fehler zu vermeiden. Weiterhin ist der Sitzungsvorstand gern an einer mündlichen Aussprache interessiert.</p>	
<p>3. Sonstiges</p> <p>Sven Herdes wird um 18:30 Uhr im Sitzungsraum eine Einführung für neue Mitglieder halten.</p>	<p>Sitzungsvorstand</p>



Wahlprotokoll zur Wahl Förderausschuss

Wahlergebnis im **1. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Cao Son Ta	26 26	1	6	ja
Sven Herdes	27	1	5	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 35 Mehrheit der Stimmen bei: 21 Ungültige Stimmzettel: 20

Wahlergebnis im **2. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Cao Son Ta				
Sven Herdes				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 21 Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im **3. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Cao Son Ta				
Sven Herdes				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: 18 Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 10.11.2019

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Quartalsbericht

4. Quartal 2018

Referat Lehre und Studium

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	2
1.1 Dokumentation & Kontakt	2
1.2 Öffentlichkeitsarbeit	2
2 Außentermine, Gremien und Vernetzung	2
2.1 Tag der Lehre	2
2.2 StuRa World-Cafe	2
2.3 Bibliothekskommission	3
2.4 Gespräch mit Zentrale Studienberatung	3
3 Themen	3
3.1 Nachteilsausgleich	3
3.2 Aufhebung Begrenzung der Prüfungsversuche	3
3.3 Anwesenheitspflicht	4
3.4 Sonstige Themen	5
4 Beratung	5
5 Ausblick	5

1 Allgemeines

Das Referat Lehre und Studium steht weiterhin vor der Herausforderung einer sinkenden Anzahl an aktiven Mitgliedern. Der Referent wird die Amtszeit noch zu Ende begleiten und das letzte aktive Referatsmitglied geht im nächsten Quartal ins Ausland. Eine persönliche Übergabe wird somit zunehmend unrealistisch, so dass wir uns verstärkt der Dokumentation & Archivierung widmen.

1.1 Dokumentation & Kontakt

Die laufende Dokumentation der Arbeit findet sich auf folgenden Seiten:

- <https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust>
- https://www.stura.tu-dresden.de/referat_lehre_und_studium

Der allgemeine Referatskontakt für Fragen und Beratung erfolgt über die Mail-Adresse rf.lust@stura.tu-dresden.de.

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Im Zeitraum des vierten Quartals wurde der Finanzantrag zu den beiden Flyermotiven gestellt und angenommen. Somit sind wir in der Lage im nächsten Quartal Druck & Verteilung vorzunehmen. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass Blindenschrift auf den Flyern existiert und der Klausureinsichtleitfaden auf Englisch übersetzt wurde. Des Weiteren wurde eine Infowebseite zu Anwesenheitspflicht erstellt¹ und das Referat hat sich bei mehreren öffentlichen Veranstaltungen gezeigt und präsentiert.

2 Außentermine, Gremien und Vernetzung

2.1 Tag der Lehre

Beim Tag der Lehre waren wir personell mit zwei Leuten und einem Stand bei der Messe der Akteur:innen vertreten. Des Weiteren haben wir an den Workshops vor Ort teilgenommen. Da der Anteil an Studierenden an diesem Tag im Allgemeinen sehr gering war, konnten wir leider nur schlecht auf unsere Arbeit hinweisen. Es wurde im Zuge des Tages ein Plakat entworfen, was sich für zukünftige Veranstaltungen weiterverwenden lässt. Wir haben zusätzlich die Möglichkeit wahrgenommen unsere Flyer in einer Vorabversion zu verteilen. Diese wurden bereits gut angenommen.

2.2 StuRa World-Cafe

Auch beim StuRa World-Cafe haben wir mit einem Stand teilgenommen. Uns ist es gelungen zumindest mit ein paar Interessierten etwas über die Arbeit im Referat zu erzählen. Da allgemein recht wenig Studierende das Angebot wahrgenommen haben, konnten wir leider nicht viele Studierende erreichen.

¹https://www.stura.tu-dresden.de/anwesenheitspflichtenkontrollen_lehrveranstaltungen

2.3 Bibliothekskommission

Der Bericht der Bibliothekskommission vom 29.11.18 findet sich hier: https://www.stura.tu-dresden.de/bibliothekskommission_291118

2.4 Gespräch mit Zentrale Studienberatung

Am 19.12. waren wir zu einem Gespräch in der Zentralen Studienberatung (ZSB) eingeladen. Einerseits haben wir uns einen Überblick über Beratungsangebote der TU verschafft und andererseits haben wir über den StuRa als Institution sowie die Lehre-und-Studium-Beratung im Speziellen informiert. Somit ist ein gegenseitiges Verweisen von Studierenden für unterschiedliche Problemfelder zwischen uns und der ZSB einfacher möglich.

Es war ein produktives Gespräch, in dem wir unter anderem angeregt haben, dass die ZSB häufig auftretende Probleme in Beratungen nicht nur an das Qualitätsmanagement, sondern auch an uns weiterleiten kann.

Wir waren uns einig, dass die Beratungsangebote an der TU insgesamt recht undurchsichtig und unkoordiniert sind. Die ZSB hat daher beim Prorektor für Bildung angeregt einen Steuerkreis für Beratungsinstanzen ins Leben zu rufen. Dieser wird voraussichtlich im Frühjahr – auch unter Einbeziehung des StuRa – das erste Mal zusammentreten.

Außerdem soll es eine gemeinsame Infoveranstaltung mit verschiedenen Stellen zu den unterschiedlichen Beratungsangeboten am Campus am Dies Academicus (21. Mai) geben.

3 Themen

3.1 Nachteilsausgleich

Zum Nachteilsausgleich war im letzten Quartal ein Treffen mit allen Akteur:innen innerhalb des StuRa geplant. Dieses musste leider abgesagt werden und es ist noch kein Folgetermin gefunden worden.

3.2 Aufhebung Begrenzung der Prüfungsversuche

Nachdem im letzten Quartal ein Beschluss im StuRa herbeigeführt zur unbegrenzten Anzahl an Prüfungsversuchen herbeigeführt wurde und darauf mit einer Pressemitteilung hingewiesen wurde,², haben wir uns mit verschiedenen Akteur:innen und Institutionen zu dem Thema ausgetauscht.

Zunächst haben wir uns mit zwei politischen Hochschulgruppen getroffen. Einerseits mit den Jusos bzw. der JHG³ und andererseits mit dem RCDS⁴. Beide Gruppen waren der Idee im Grundsatz sehr aufgeschlossen gegenüber.

Die Juso-Hochschulgruppen hatten auf Bundesebene bereits vorher eine für unser Anliegen positive Beschlusslage, die im vierten Quartal noch einmal bestärkt wurde und

²https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2740

³Juso-Hochschulgruppe

⁴Ring Christlich Demokratischer Studenten

zusätzlich auch durch die Jusos Sachsen bestätigt wurde. Entsprechender des parteiinternen Weiterleitungsverfahrens wurde uns zugesichert, dass das Anliegen auch auf einem SPD-Parteitag behandelt werden wird.

Die Vertreter:innen des RCDS waren gegenüber unserer Idee ebenfalls aufgeschlossen und es stand im Raum, dass sie einen Vorstandsbeschluss dazu fassen und einen Antrag dazu auf dem Landesparteitag der CDU einbringen. Es wurde aber auch deutlich gemacht, dass es wünschenswert wäre, wenn mehr Erfahrungsberichte von Unis vorlägen. Darum wurde sich über die gesamte Zeit des Quartals mit Mails, Recherchen und Anrufen zur Beschaffung von zusätzlichen Informationen & Erfahrungswerten bemüht. Leider gab es bisher nur eine, wenn auch sehr ausführliche und detaillierte, Rückmeldung aus Bielefeld. An dieser Uni läuft das Konzept schon mehr als 10 Jahre, wurde eingehend analysiert und evaluiert, wobei die wichtigsten Ergebnisse sind, dass weder die durchschnittliche Studiendauer, noch die Anzahl der unternommenen Prüfungsversuche gestiegen ist. Die anderen vier Unis von denen wir wissen, dass es bei ihnen eine solche Regelung gibt, haben sich entweder nicht zurück gemeldet oder uns gesagt, dass sie die Daten nicht herausgeben wollen. Die ausbleibenden anderen Rückmeldungen haben letztendlich dazu geführt, dass es der Antrag nicht auf den CDU-Parteitag geschafft hat.

Im weiteren wurde die Idee außerdem in den Landessprecher*innenrat hereingetragen, um so die anderen Unis Sachsens ins Boot zu holen. Zu diesem Zeitpunkt wurde bereits auch im StuRa Leipzig ein ähnlicher Antrag positiv abgestimmt und Chemnitz hat sich nach dem Antragstext erkundigt. In der KSS steht aktuell noch ein Beschluss aus, der vermutlich im nächsten Quartal gefällt wird.

Den bisherigen Höhepunkt in dieser Angelegenheit stellte das Treffen mit dem Prorektor für Bildung dar. Es fand am 18.12. mit ihm, seinem persönlichen Referenten und dem Leiter des Sachgebiets 8.4 statt. Die Reaktion war im Grundsatz positiv. Die Idee, die Prüfungsversuchszahl zu erhöhen, wird als radikal, aber grundsätzlich denkbar angesehen. Aktuell prüft das Justitiariat auf Anfrage des SG 8.4, ob – wie bislang durch uns angenommen – überhaupt eine Gesetzesänderung notwendig ist, um das Vorhaben umzusetzen. Außerdem unterstützt uns Prof. Krauthäuser darin belastbare Daten der anderen Hochschulen zu erhalten. Neben dieser positiven Grundstimmung haben wir aus dem Treffen aber auch Gedankenanstöße zu Umsetzungshürden mitnehmen können:

- Kapazitätsbeschränkungen,
- „Wert“ des Abschlusszeugnisses und
- dem Prinzip der Leistungsgerechtigkeit.

Diese gilt es im Referat nochmal zu diskutieren und eventuelle Zweifel noch auszuräumen.

3.3 Anwesenheitspflicht

Nachdem in letzter Zeit einige Anfragen von Studierenden zu ihren Lehrveranstaltungen kamen, in denen Anwesenheitspflicht praktiziert wurde, haben wir uns dazu entschlossen eine Infowebiste zu diesem Thema zu erstellen.⁵ Gleichzeitig wurde ein Antrag ins Plenum

⁵https://www.stura.tu-dresden.de/anwesenheitspflichtenkontrollen_lehrveranstaltungen

eingbracht und beschlossen, der die von allen Seiten bestehende Lage und Meinung bestätigt und sich klar gegen Anwesenheitspflicht ausspricht.

Bemühungen, dass das Rektorat den Lehrkörper noch einmal auf die bestehende Rechtslage und das unterlassen von unbegründeten Anwesenheitspflichten hinweist, wurden leider abgelehnt. Wir vermuten, dass die Dunkelziffer von verdeckten Anwesenheitskontrollen sehr hoch ist und es ist unser Ziel, die Studierenden darauf aufmerksam zu machen, dass es in den meisten Lehrveranstaltungen unzulässig ist Anwesenheitslisten zu führen. Natürlich helfen wir auch weiterhin Studierenden, die aktiv auf uns zu kommen diese Probleme mit Dozierenden auszuräumen.

3.4 Sonstige Themen

Neben den bereits beschriebenen Anträgen wurden auch Anträge zur Anonymisierung von Prüfungsleistungen und nicht verbindliche Anmeldung zu Prüfungsleistungen an das Plenum gestellt. Diese wurden noch nicht behandelt, wodurch wir als Referat bisher nur begrenzt daran arbeiten können.

Der erste Antrag weist auf den Missstand hin, dass auf die meisten Klausuren noch persönliche Daten geschrieben werden müssen, die Rückschlüsse darauf zulassen von wem diese Arbeit stammt. Das gefährdet die unabhängige und objektive Korrektur.

Der zweite Antrag ist vor allem ein Versuch die Lage um das bekannte Prüfungsunfähigkeitsformular ein Stückweit zu verbessern. Es wäre den Studierenden damit möglich zumindest zum Erstversuch bei Krankheit ohne ärztliches Attest nicht zu erscheinen – ohne, dass ihnen dieser Versuch angerechnet wird. Außerdem könnte es den Verwaltungsaufwand etwas verringern. Probleme, die auch seitens des Rektorats bekräftigt wurden, wäre die Raumplanung seitens der Uni für die Prüfungen. Hier gilt es in den nächsten Quartalen eine für alle akzeptable Lösung zu erarbeiten.

4 Beratung

Im vierten Quartal wurden vor allem Mailberatungen angeboten. Wöchentliche Beratungstermine gab es nicht. Es wurden nur selten durch wenige Referatsmitglieder Termine vereinbart und somit wenig persönliche Beratungen durchgeführt.

Im Gegensatz zum letzten Quartal ist die Wahrnehmung des Beratungsangebots wieder gestiegen.

5 Ausblick

Beim Ausblick muss leider zunächst auf die prekäre Personalsituation des Referats hingewiesen werden. Bereits in den letzten beiden Quartalen hat sich die Arbeit vor allem auf zwei Mitglieder verteilt. Diese werden dauerhaft bzw. zeitweise nicht mehr mitarbeiten können. Daher wird das Referat auf gewisse Zeit vermutlich nicht mehr arbeitsfähig sein. Aus diesem Grund wird noch an einem Abschlussbericht, der neuen Interessierten zur Verfügung gestellt werden kann, gearbeitet.

Für die verbleibende Zeit bzw. die fernere Zukunft wird vermutlich vor allem das Thema Begrenzung der Prüfungsversuchszahl verfolgt, da damit am meisten Verbesserung für Studierende erreicht werden kann und wir mittlerweile recht weit in der Thematik vorgestoßen sind. Spannend sind natürlich auch die Themen Anwesenheitspflicht und Prüfungsanmeldung.

Des Weiteren geht es darum angefangene Sachen, wie die Flyer oder evtl. der Nachteilsausgleich noch fertig zu stellen.

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen und Mitwirkungen von allen Mitgliedern der studentischen Selbstverwaltung, sowie aktive Studierende, die sich im Referat engagieren möchten!

A.6. Quartalsbericht 4/2018: Personal

Folgende Tätigkeiten wurden durchgeführt:

Arbeitsschutz:

Es wurden Gefährdungsbeurteilungen für den StuRa erstellt. Dazu erfolgten Absprachen mit dem SG⁵
5 4.6 und es wurde die Zuständigkeit des BÄD⁶ der TUD geklärt (→ nicht für den StuRa zuständig).

Gesundheitsmanagement:

Es wurde sich mit dem SG 4.7 getroffen. Daraus folgte eine Anfrage an den Kanzler der TU.

Angestelltenbetreuung:

Es fanden die wöchentlichen Dienstberatungen mit den Angestellten statt. Dabei wurden Informatio-
10 nen zu den Beschlüssen der beschlussfassenden Organe des StuRa mit den Mitarbeiterinnen ausge-
tauscht. Außerdem fand ein Gespräch mit Frau Rube-Djomotschkin zum Ende der Probezeit statt.

Sonstiges:

Der GF Finanzen wurde bei seinen Tätigkeiten unterstützt. Daraus folgten auch Absprachen mit den
Mitgliedern des Förderausschuss'. Infolge der Krankheit einer Mitarbeiterin wurde eine Notservice im
15 Servicebüro durchgeführt. Schlussendlich war die Tätigkeit auch regelmäßig zum Ausrasten, weil im
Zimmer 17 Büromaterial regelmäßig verschwindet oder alle vollen Textmarker weggefunden wurden.

⁵Sachgebiet der TU Dresden

⁶Betriebsärztlicher Dienst



TU - Umweltinitiative

06.03.2018

Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 06.03.2018
Beginn Plenum: 18:30 Uhr
Ende Plenum: 20:00 Uhr
Sitzungsleitung : Henrike Charlet
Protokollant: Martin Baumgarten

Beschlussfähigkeit

Es sind 15 der 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Antragsgegenstand:

Finanzielle Mittel Gartenarbeit SS 2018

Antrag:

Die AG Garten beantragt einen Posten über 200€ für die anfallenden Arbeiten im Garten der tuuwi im Sommersemester 2018. Die finanziellen Mittel sollen für Gartengeräte, Pflanzen, Samen und Pflege des Gartens verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 15/0/0
Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Protokollant:



TU - Umweltinitiative

31.07.2018

Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 24.04.2018
Beginn Plenum: 18:30
Ende Plenum: 20:00
Sitzungsleitung : Julian Harttung
Protokollant: Martin Baumgarten

Beschlussfähigkeit

Es sind 15 der 26 tuuwi- Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Antragsgegenstand:

Garten: Schild, Hochbeete, Schloss

Antrag:

Hiermit wird beantrag, 90 € für den Garten zu verwenden. Dazu gehört die Anschaffung eines neuen Schlosses für die Laube, die Anfertigung eines Schildes sowie die Anschaffung von Werkstoffen für den Bau der Hochbeete. Dieses Geld soll aus dem Topf vom April 2018 verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 15/0/0

Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Protokollant:

Seite 1 von 1



Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 24.04.2018
Beginn Plenum: 18:30 Uhr
Ende Plenum: 20:00 Uhr
Sitzungsleitung : Julian Harttung
Protokollant: Martin Baumgarten

Beschlussfähigkeit

Es sind 14 der 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Antragsgegenstand:

Material Papierpilz

Antrag:

Es wird beantragt, 110,36€ für neue Bindeelemente zur Herstellung neuer Papierpilzblöcke zu verwenden. Dieses Geld wird dem April-Budget entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 13/0/1

Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Protokollant:



Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 08.05.2018
Beginn Plenum: 18:30 Uhr
Ende Plenum: 20:15 Uhr
Sitzungsleitung : Peter Wagenhäuser
Protokollant: Martin Baungarten

Beschlussfähigkeit

Es sind 14 der 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Antragsgegenstand:

Einweihungsveranstaltung Baumpflanzung

Antrag:

Hiermit wird beantragt bis zu 100€ für die Einweihungsveranstaltung der ersten Baumpflanzung aus dem Baumpatenschaftsprogramm zu verwenden. Es wird ein Pavillon mit einem Informationsstand aufgebaut. Weiterhin sollen Werbepлакate angefertigt werden. Außerdem sollen kleine Bäumchen als Stiftergeschenk zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 14/0/0

Damit ist der Antrag angenommen.

Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Protokollant:



TU - Umweltinitiative

20.05.18

Protokoll Finanzentscheidung

Protokoll vom: 15.05.18
Beginn Plenum: 18:30 Uhr
Ende Plenum: 20:15 Uhr
Sitzungsleitung : Bruno Hessel
Protokollant: Martin Baumgarten

Beschlussfähigkeit

Es sind 14 der 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Antragsgegenstand:

Bau neuer Hochbeete

Antrag:

Zum Bau der neuen Hochbeete werden insgesamt 380 € beantragt. Davon soll ein Teil der benötigten Materialien (Holz, Bindeelemente, Erde, ...) sowie benötigte Geräte zum Bau der Hochbeete finanziert werden. Der Rest der Kosten wird durch die GFF übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja/Nein/Enthaltung: 13/0/1

Damit ist der Antrag angenommen

Unterschriften:

Sitzungsleitung:

Protokollant:



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa AG:

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss ProtokollantIn

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die AG tuuwi beantragt einen Posten über 200€ für die anfallenden Arbeiten im Garten der tuuwi im Sommersemester 2018. Die finanziellen Mittel sollen für Gartengeräte, Pflanzen, Samen und Pflege des Gartens verwendet werden.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

AG tuuwi

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Datum 06.03.18

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-
 dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa AG:

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

ProtokollantIn

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Hiermit wird beantrag, 90 € für den Garten zu verwenden. Dazu gehört die Anschaffung eines neuen Schlosses für die Laube, die Anfertigung eines Schildes sowie die Anschaffung von Werkstoffen für den Bau der Hochbeete.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

AG tuuwi

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Datum 24.04.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa AG:

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss ProtokollantIn

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Es wird beantragt, 110,36€ für neue Bindeelemente zur Herstellung neuer Papierpilzblöcke zu verwenden. Dieses Geld wird dem April-Budget entnommen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

AG tuuwi

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	Drahtbinderücken, Kleber

€ 110,36

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Datum 24.04.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-
 dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, N

PLZ, O

E-Mail-Adress

Telefonnumme

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitu

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschi

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa AG:

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss ProtokollantIn

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Hiermit wird beantragt bis zu 100€ für die Einweihungsveranstaltung der ersten Baumpflanzung aus dem Baumpatenschaftsprogramm zu verwenden. Es wird ein Pavillon mit einem Informationsstand aufgebaut. Weiterhin sollen Werbeplakate angefertigt werden. Außerdem sollen kleine Bäumchen als Stiftergeschenk zur Verfügung gestellt werden.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

AG tuuwi

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	Stiftergeschenke (kleine Bäume) Werbung für Veranstaltung Anfertigen von Informationsmaterial

€ 100,00

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Datum 08.05.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, N

PLZ, C

E-Mail-Adres

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa AG:

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss ProtokollantIn

Anweisung GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Zum Bau der neuen Hochbeete werden insgesamt 380 € beantragt. Davon soll ein Teil der benötigten Materialien (Holz, Bindeelemente, Erde, ...) sowie benötigte Geräte zum Bau der Hochbeete finanziert werden. Der Rest der Kosten wird durch die GFF übernommen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

AG tuuwi

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Gesamtausgaben der Veranstaltung

Datum 20.05.2018

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.lu-
 dresden.de



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Gebel, Erik

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studienstiftung

E-Mail-Adresse der Gruppe studienstiftungdd@gmx.de

Kontaktperson(en) Erik Gebel, Paul Klahre, Vanessa Vohs

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Erik Gebel, Paul Klahre, Vanessa Vohs

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z. B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Lokalgruppe der Studienstiftung des deutschen Volkes in Dresden, Chemnitz und Freiberg besteht zum größten Teil aus Studierenden der TU Dresden. Mitglied wird automatisch jeder, der an einem der angegebenen Orte Stipendiat wird. Gebündelt wird das Interesse der Gruppe durch drei Sprecherinnen und Sprecher, die jährlich von der Gruppe gewählt werden. In jedem Semester organisieren wir gemeinsam mit der Gruppe wissenschaftlich/gesellschaftspolitische Veranstaltungen, die nicht nur unseren Stipendiaten offenstehen. Bei kostenlosen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl externer Studierender unbegrenzt, bei geförderten und somit von der Studienstiftung selbst finanzierten Aktionen kann jeweils bis zu ein Drittel Externer zugelassen und ebenfalls finanziell bezuschusst werden. Unser Ziel ist es den Zugang zu unseren Veranstaltungen und den Austausch mit anderen Studierenden noch stärker zu ermöglichen. Dabei ist es in unserem jetzigen Zustand oftmals schwierig den Kontakt zu anderen Gruppen herzustellen, als offiziell akkreditierte Hochschulgruppe hätten wir einen stärkeren institutionellen Status und könnten noch besser auf andere zugehen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Darüber hinaus stellte unsere Anerkennung eine win-win-situation für alle Studierende dar: Uns wäre es vereinfacht möglich an Materialien sowie vor allem Räumlichkeiten auf dem Campus der TU Dresden zu kommen, wovon nicht nur die Stipendiatenschaft sondern herzlich gerne auch alle anderen Studierenden profitieren können.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

Nur TU-Studierende

Größtenteils TU-Studierende und:

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel.

...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Geschäftsstelle der Studienstiftung des deutschen Volkes in Bonn

- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 05.01.2019

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Weih, Martin
Kontakt	
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Studentischer Fotoclub Dresden
E-Mail-Adresse der Gruppe	fotoclub@mail.zih.tu-dresden.de
Kontaktperson(en)	Martin Weih, Christoph Wilsnack, Johannes Wagner
Kontaktmöglichkeiten	
GruppenvertreterInnen <small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
Der Studentische Fotoclub Dresden bietet Studierenden der Tu Dresden die Möglichkeit, sich technisch wie	
Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!	

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Webseite: sfc-dresden.de

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 18.11.2018

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 40
(davon aktiv: 40, ruhend: 0)

Mehrheit der Mitglieder: 21
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 27

Es waren 37 von 40 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Nick Dienel	anwesend	X
B1	Anton Strehlow	entsch.	–
EV	Anne-Katrin Krüger	entsch.	X
GF	Nathalie Schmidt	entsch.	X

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Cordelia Palecek	anwesend	X
EV	Alexandra Liening	anwesend	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Yannic Hielscher	anwesend	X
B1	Philipp Woytkowiak	anwesend	–
EV	Robert Ucinski	anwesend	X

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Britta Kruse	anwesend	X
EV	Cornelius Nicolaus	n. anw.	–

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Maxi Saft	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Colette Worcester	anwesend	X
EV	Carolin Fischer	n. anw.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Ronja Thümmler	anwesend	X
EV	Tobias Fankhänel	anwesend	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Robert Lehmann	anwesend	X
EV	Sebastian Mesow	n. anw.	–

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Franz Riedel	anwesend	X
EV	Anne Austen	n. anw.	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Elisabeth Franz	anwesend	X
EV	Theresa Vietze	anwesend	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Jonas Jäckel	unentsch.	X
EV	Robert Schlick	n. anw.	–

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Aaron Leubner	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

A	Patrik Phan	anwesend	X
B1	Lutz Thies	entsch.	–
EV	Pascal Scholz	anwesend	X
GF	Sebastian Jaster	anwesend	X

FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Matthias Schnabel	anwesend	X
EV	August Friedrich	n. anw.	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 4

A	Nora Rilke	anwesend	–
B1	Leandro Bomhard	anwesend	X
B2	Franziska Schmidt	anwesend	X
EV	Sven Herdes	anwesend	X
GF	Alexander Busch	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Joshua Blöcker	anwesend	X
EV	Henriette Heinrich	n. anw.	–

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Friederike Kantzenbach	anwesend	X
B1	Christian Soyk	anwesend	X
B2	David Färber	anwesend	X
EV	Katharina Pia Marstaller	n. anw.	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Jonas Hauswald	anwesend	X
B1	Laura Funke	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Physik

Stimmrechte: 2

A	Julius Quasebarth	anwesend	X
EV	Sebastian Schmidt	n. anw.	–
GF	Fabian Köhler	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Elisabeth Pierags	anwesend	X
EV	Vincent Zipper	anwesend	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Benjamin Schmädig	anwesend	X
EV	Sandra Einsfeld	anwesend	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Lea Biermann	anwesend	X
EV	Josua Weber	n. anw.	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studentenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 2

A	Daniel Duschik	n. anw.	–
EV	Cao Son Ta	anwesend	X
GF	Tim Rothbarth	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Albert Landsberger	anwesend	X
B1	Philipp Ermert	anwesend	X
B2	Matthias Lüth	anwesend	X
EV	Jessica Köhler	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Cornelius Zunk
2	Erik Gebel (Studienstiftung)
3	Marian Schwabe (Referent Struktur)
4	Nils Taeger (FSR WiWi)
5	Paul Senf (Referat LuSt)